



Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! www.dhg-kontakt.de
Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 16.08.2021

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar.

Aus der DHG

DHG-PREIS 2020

Personenorientierung konkret Jury hat über Preisträger entschieden

An unserer Ausschreibung zum DHG-Preis „Personenorientierung konkret - Unterstützung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf“ haben sich zahlreiche Projekte beworben. Der DHG-Preis soll innovative Beispiele würdigen, die dazu beitragen, dass die individuellen Bedürfnisse und Interessen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf Wirklichkeit werden.

Über die Entscheidung und die Preisträger werden wir im nächsten DHG-Newsletter (September 2021) berichten. [Mehr zu den DHG-Preisen](#)

DHG-STANDARDS

Fachliche Standards zur Teilhabe von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf

Um die rechtlichen Ansprüche und fachlichen Anforderungen des neuen Teilhaberechts für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf mit Leben zu füllen, hat sich die Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG) als Fachverband der Aufgabe gestellt, Leitziele und Handlungsempfehlungen für Fachkräfte und Dienste der Behindertenhilfe zu entwickeln. Dabei sind die DHG-Standards zur Teilhabe bei komplexem Unterstützungsbedarf als Beitrag zum notwendigen Prozess der Ausgestaltung, Konkretisierung und Umsetzung von Teilhabe in fachlicher, rechtlicher und sozialpolitischer Hinsicht zu verstehen. Die Standards richten sich nicht nur an Leistungsträger und Leistungserbringer und deren Mitarbeitende, sondern auch an weitere Akteure wie Angehörige, Selbstvertretungsgruppen, Fach- und Berufsverbände sowie die Wissenschaft.

Die DHG-Standards wurden im Rahmen der DHG-Tagung am 25./26. März 2021 vorgestellt.

Zur [Tagungsdokumentation](#)

[Mehr Informationen](#) zu den DHG-Standards. Die kompletten DHG-Standards erhalten Sie über den [Buchhandel](#)

Aus der Behindertenhilfe

WAHLEN 2021

Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Mit der gemeinsamen Erklärung zum Auftakt des Superwahljahres 2021 zeigen Hunderte von Verbänden, Initiativen und Einrichtungen aus dem Bereich der Behindertenhilfe und der Sozialen Psychiatrie – **auch die DHG** - gemeinsam klare Haltung gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

„Als Initiativen, Einrichtungen und Verbände, die sich für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung einsetzen, wenden wir uns gegen jegliche Form von Ausgrenzung und Diskriminierung. Wir treten ein für Menschlichkeit und Vielfalt.

Und wir sind nicht alleine: Wir stehen für Millionen Menschen in Deutschland, die das Auftreten und die Ziele von Parteien wie der Alternative für Deutschland (AfD) und anderer rechter Bewegungen entschieden ablehnen. Die AfD hat vielfach gezeigt, dass sie in ihren Reihen Menschen- und Lebensfeindlichkeit duldet. Sie fördert Nationalismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

Diese Entwicklung macht uns große Sorgen. Denn heute ist wieder an der Tagesordnung, was in Deutschland lange als überwunden galt: Hass und Gewalt gegen Menschen aufgrund von Behinderung, psychischer und physischer Krankheit, Religion oder Weltanschauung, sozialer oder ethnischer Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität sowie nicht zuletzt gegen Personen, die sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft engagieren.

Das ist nicht hinnehmbar und muss aufhören! Wir sagen NEIN zu jeglicher Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen. Die Würde des Menschen ist unantastbar! Mehr zur Initiative [„Wir für Menschlichkeit und Vielfalt“](#)

WAHLEN 2021

Wahlprüfsteine

>[bvkm-Wahlprüfsteine](#): Der bvkm fordert von den Parteien zur Bundestagswahl u.a., dass der Kostenvorbehalt beim Wunsch- und Wahlrecht abgeschafft und Eingliederungshilfe unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird! Eine inklusive Gesellschaft stellt notwendige Unterstützungsleistungen kostenfrei zur Verfügung (Mai 2021)

>[Wahlprüfsteine der Fachverbände](#) für Menschen mit Behinderung zur Bundestagswahl 2021 (März 2021)

WAHLEN 2021

Parteien und Behindertenpolitik

NETZWERK ARTIKEL 3 hat die Wahlprogramme der im Bundestag vertretenen Parteien in Sachen Behindertenpolitik gecheckt und das Ergebnis im neuesten Informationsdienst des NETZWERK ARTIKEL 3 Behinderung & Menschenrecht veröffentlicht (Juli 2021). [Mehr](#)

TEILHABE UND EXISTENZSICHERUNG

Eingliederungshilfe im Einzelfall zur Übernahme höherer Aufwendungen für Unterkunft und Heizung verpflichtet

Der Deutsche Verein erstellte ein Gutachten zur Frage der Angemessenheit von Aufwendungen für Unterkunft und Heizung bei ambulant betreuten Wohnformen für Menschen mit Behinderungen, jeweils differenziert nach ambulant betreuten und besonderen Wohnformen.

„Der Gesetzgeber hat für den Bereich der besonderen Wohnformen die Entscheidung getroffen, dass durch eine Behinderung bedingte Abweichungen der Kosten für die Unterkunft von den Angemes-

senheitsgrenzen, die in der Praxis von den Kommunen festgelegt werden, den Leistungen der Eingliederungshilfe und damit der Fachleistung zuzuordnen sind. Da durch die 25-%-Deckelung in § 42a Abs. 5 SGB XII das soziokulturelle Existenzminimum nicht in jedem Einzelfall gedeckt wäre, wäre die Regelung verfassungswidrig, wenn nicht die Eingliederungshilfe zur Übernahme von im Einzelfall höheren Kosten verpflichtet wäre“ (Juli 2021). Das [Gutachten ist nur für Mitglieder](#) des Deutschen Vereins abrufbar

UMSETZUNG BTHG

Online-Fachdiskussion zur persönlichen Assistenz

Am 2. August startet die neue Online-Fachdiskussion des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG zu den Leistungen der persönlichen Assistenz im SGB IX. Die persönliche Assistenz ist eine Unterstützungsform für Menschen mit Behinderungen, mit der Selbstbestimmung und Teilhabe an der Gesellschaft gefördert werden sollen. Assistenzkräfte können Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen. Mit dem Bundesteilhabegesetz wurden zudem neue Formen der persönlichen Assistenz eingeführt, wie beispielsweise die Elternassistenz. Erst vor wenigen Wochen hat der Bundestag außerdem die Frage der Finanzierung der Assistenz im Krankenhaus geklärt. Gegenstand der Online-Fachdiskussion sind Erfahrungen von Vertreterinnen und Vertretern der Eingliederungshilfe, der Leistungserbringer und der Menschen mit Behinderungen mit den Leistungen der persönlichen Assistenz, dem persönlichen Budget und der gemeinsamen Inanspruchnahme von Leistungen.

Zur [Online-Diskussion](#)

TEILHABE UND PANDEMIE

Aus der Corona-Pandemie lernen

Sicherung von Teilhabe und Inklusion pandemiefest gestalten

Die DVfR hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) in einem breit angelegten Konsultationsprozess untersucht, wie sich die Corona-Pandemie auf Rehabilitation und Teilhabe auswirkt. Der vorgelegte [Abschlussbericht](#) zum Konsultationsprozess zeigt, dass Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder Pflegebedarf durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf die Beeinträchtigung ihrer Teilhabe und die Inklusion besonders betroffen waren. Festzustellen waren Deutliche Rückschritte für Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen (vgl. DHG Newsletter Juli 2021).

>Die DVfR lädt dazu ein zu einer **Online-Fachveranstaltung am 14. September 2021**. Ziel der Fachveranstaltung ist es, die auf der Basis einer Befragung erarbeiteten Ergebnisse und Handlungsoptionen zu diskutieren und den Handlungsbedarf zur Sicherung der Teilhabe und Inklusion zu konkretisieren. Das ausführliche Programm finden Sie beigefügt und auf der [Veranstaltungsseite](#) der DVfR.

UNTERSTÜTZTE ENTSCHEIDUNG

ISL-Projekt und Broschüre zur unterstützten Entscheidungsfindung

Unterstützte Entscheidungsfindung gilt in der Diskussion um das neue Betreuungsrecht als Alternative zur stellvertretenden Entscheidung. Im Rahmen des von der Aktion Mensch geförderten Projektes "Unterstützte Entscheidungsfindung – leicht und gut gemacht" hat die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) eine digitale Broschüre (auch in Leichter Sprache) entwickelt: "Unterstützte Entscheidungsfindung. Leicht und gut gemacht. Eine Entscheidungshilfe für Menschen mit und ohne Behinderung und deren Unterstützende." (Mai 2021)

Link zur [Broschüre in Leichter Sprache](#)

Link zur [Broschüre in herkömmlicher Sprache](#)

SOZIALE SICHERUNG

Sozialbericht 2021

Mit dem Sozialbericht 2021 dokumentiert die Bundesregierung Umfang und Bedeutung der sozialstaatlichen Leistungen und die in diesem Kontext ergriffenen Reformen in der 19. Legislaturperiode. (August 2021) Zum [Sozialbericht](#)

Tagungen, Fortbildung, Termine

BTHG

Veranstaltungen zur Umsetzung des BTHG

Zu Intention, Hintergrund und Regelungsinhalten des BTHG führt das Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung, unterstützt durch Expertinnen und Experten, bundesweit Veranstaltungen, derzeit digital durch.

Zu den [Veranstaltungen](#)

[Mitschnitte](#) der digitalen Veranstaltungen zu Themen des BTHG

EAH WEITERBILDUNGEN

Europäische Akademie für Heilpädagogik des BHP

>[Weiterbildungsreihe](#): Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf im Fokus (**in Kooperation mit DHG**)

GEDENKVERANSTALTUNG

Gedenken an die Opfer der „Euthanasie“- Morde im National-Sozialismus

am **3. September 2021** um 11.00 Uhr bis 11.40 Uhr in Berlin, Tiergartenstraße 4. Zur [Gedenkveranstaltung](#)

>[weiteres Programm](#): Gegen Vorurteile – gegen das Vergessen Vielfalt und Toleranz in einer offenen Gesellschaft

>Inklusiver Workshop „T4“ am **27./28. 10.2021** . Der inklusive Workshop beschäftigt sich mit der Verfolgung und Ermordung von Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus, dem Erinnern und dem Umgang mit der Geschichte. Anmeldung: gengel@zukunftssicherung-ev.de

FACHTAG

Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe:

Unterstützung in der selbstbestimmten Lebensführung

Es werden zwei Projekte vorgestellt, die neue Handlungsstrategien und Ansätze zur Neugestaltung der Leistung der Sozialen Teilhabe entwickelt haben. Im Projekt „Selbstbestimmt Wohnen in NRW“ des Landesverbandes für Menschen mit einer Körper- und Mehrfachbehinderung (lvkm NRW) stehen Menschen mit komplexem bzw. hohem Unterstützungsbedarf im Mittelpunkt, die aus dem Elternhaus ausziehen wollen. In dem von Bethel.regional durchgeführten Projekt „Wahlmöglichkeiten sichern“ geht es um die Ermittlung von Wohnwünschen von Menschen mit komplexer Behinderung. Ursprünglich für 15.03.21 angekündigt, jetzt verschoben auf **30.08.21**. [Anmeldung](#) und [Programm](#)

ONLINE-FACHGESPRÄCH

Aus der Corona-Pandemie lernen

Sicherung von Teilhabe und Inklusion pandemiefest gestalten.

14.09.2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr. [Anmeldung DVfR](#)

KONGRESS

2. Kongress der Teilhabeforschung

Der Kongress der Teilhabeforschung bringt Wissenschaftler_innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsgemeinschaften zusammen, um Teilhabeforschung als interdisziplinäres Forschungsprogramm zu profilieren. Der Kongress spiegelt den aktuellen Stand der Teilhabeforschung wider und ist der Treffpunkt für den Austausch im deutschsprachigen Raum. Veranstalter: Aktionsbündnis Teilhabeforschung und Katholische Hochschule NRW

15. – 16. September 2021 in Münster an der Katholischen Hochschule NRW. [Mehr zum Kongress](#)

TAGUNG

Recht auf Gesundheit

Prävention und Gesundheitsfürsorge in Angeboten der Eingliederungshilfe

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel veranstalten am 16.09.2021 die Tagung „Recht auf Gesundheit“. Im Rahmen der Tagung soll die Gesundheitsversorgung thematisiert und diskutiert werden. Im Mittelpunkt dabei stehen sowohl Leistungsberechtigte der Sozialen Teilhabe (SGB IX) als auch Mitarbeitende der Eingliederungshilfe. Das Tagungsprogramm sieht Impulse aus der Wissenschaft, von Leistungsträger und Leistungserbringer vor. Zum Abschluss der Tagung werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion die zukünftigen Handlungserfordernisse der Gesundheitsversorgung und daraus abgeleitet die Aufgaben in Angeboten der Eingliederungshilfe diskutiert. **16.09.21**, Bielefeld. Zum [Tagungsprogramm](#)

EUROPÄISCHER KONGRESS

Psychische Gesundheit bei intellektueller Entwicklungsstörung

Der Kongress bietet zahlreiche interaktive Vorträge und Workshops für Menschen mit Behinderungen, Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen. Er findet in hybrider Form statt, so dass Sie sich jetzt oder später entscheiden können, ob Sie digital oder vor Ort in Berlin, Urania, teilnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Kongresswebpage: <https://www.eamhid2021.eu/de/>
23. bis 25. September 2021, Urania Berlin.

TAGUNG LEBEN PUR

Spiele bei Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit komplexer Behinderung

Termin: 1. und 2. Oktober 2021. Veranstaltungsort: Berlin. Zum [Tagungsprogramm](#)

DIGITALE VERANSTALTUNG

Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung **25.-27.10.21**. Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat der Bundesgesetzgeber die unbestimmten Rechtsbegriffe Wirkung und Wirksamkeit im SGB IX verankert. Während sich die individuelle Wirkung auf die Wirkungskontrolle im Gesamtplanverfahren bezieht, ist die Frage der Wirksamkeit von Leistungen auf der Ebene des Vertragsrechts angesiedelt. [Mehr](#)

TAGUNG LEBEN PUR

Schmerzen bei Menschen mit komplexer Behinderung

Termin: 3. und 4. Dezember 2021. Veranstaltungsort: Köln, Maternushaus. Zum [Tagungsprogramm](#)

DIGITALE FACHVERANSTALTUNG

Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung. 25.-27.10.21. [Anmeldung und Information](#)

DGSGB-FACHTAGUNG

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Menschen mit geistiger Behinderung

[Programm](#) folgt. ONLINE Fachtagung 12.11.2021

DIGITALE JAHRESTAGUNG

Einsamkeit & Freundschaft

Interdisziplinäre Perspektiven auf ein Forschungsdesiderat im Kontext Geistiger Behinderung

18./19.11.2021 DIFGB-Jahrestagung 2021. Zum [Programm](#)

Links & Medien

TAGUNGSDOKUMENTATIONEN

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft zur Förderung der Forschung für Menschen mit geistiger Behinderung

zu den [Tagungsdokumentationen](#)

BVKM-NEUERSCHEINUNGEN

>Leben pur – Schmerzen bei Menschen mit Komplexer Behinderung

Von Anna Jerosenko & Nicola Maier-Michalitsch (Hrsg.). Schmerzen sind für Menschen mit Komplexer Behinderung oft ein leidiger täglicher Begleiter. Meist können die Personen den Schmerz nicht verständlich kommunizieren, wodurch der Schmerz vom Umfeld oft nicht wahrgenommen wird. Der Nachfolger des beliebten Bandes „Schmerz“ stellt die Dimensionen von Schmerz sowie den Ansatz einer Palliativen Pädagogik dar, geht auf die Grundlagen der Schmerz-Physiologie, die ärztliche Diagnostik und die Grundlagen der Schmerztherapie ein. Das Buch stellt Konzepte zur kommunikativen Wahrnehmung von Schmerzen und zur Begegnung des Schmerzes bei Menschen mit Komplexer Behinderung vor und klärt rechtliche Fragestellungen zu diesem Thema. [Info& Bestellung](#) (siehe auch Tagung dazu oben)

>Sport, Spiel und Bewegung für Menschen mit mehrfachen Behinderungen

Von Michael Schoo, Christopher Mihajlovic. Sport, Spiel und Bewegung machen Spaß und wirken entwicklungs-fördernd. Dies ist unabhängig davon, ob die sportliche Betätigung im schulischen oder außerschulischen Bereich stattfindet. Ebenso spielen die individuellen Voraussetzungen keine Rolle. Dieses Buch zeigt Möglichkeiten des Sporttreibens in den verschiedenen Lebensbereichen für Menschen mit mehrfachen und schweren Behinderungen auf. Es stellt sowohl die methodisch-didaktischen Grundlagen der Gestaltung von Sport- und Übungsstunden vor als auch das Potenzial des Sports im Sinne der Teilhabe. Im praktischen Teil werden viele Sport- und Bewegungsarten aus unterschiedlichen Bereichen vorgestellt und Konzepte aus den Bereichen Schule, Verein und Werkstatt für Menschen mit Behinderung mitgegeben. [Info& Bestellung](#)

.....
Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!

www.dhg-kontakt.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen

Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.

Möschchenheck 10a, 50170 Kerpen

Tel.-Nr. 02273/4060049

Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

.....

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung); Carsten Krüger, Hamburg & Prof. 'in Vera Munde, Berlin & Rudi Sack, München (Beisitz)

.....

.....

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen.
Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre Email-Adresse.

Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per Email](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.